

Bericht der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) für 2009



I. Entwicklung der Gesellschaft

Die DGK verzeichnet seit Jahren eine kontinuierliche Zunahme ihrer Mitgliederzahl, sie zählt gegenwärtig 1.521 Mitglieder. Bis zum Herbst 2009 haben außerdem rund 350 Kolleginnen und Kollegen das Curriculum Kinderzahnheilkunde bei der APW bzw. bei kooperierenden Zahnärztekammern erfolgreich absolviert. Damit stehen nun bundesweit Praxen zur Verfügung, an die Kinder zur zahnärztlichen Betreuung überweisen werden können. Dies wird die derzeit noch immer ungenügende Betreuungssituation im Milchgebiss verbessern helfen.

II. Veranstaltungen

Herausragendes Ereignis 2009 war die Ausrichtung der 16. Jahrestagung der

DGK zusammen mit dem 22. Kongress der International Association for Paediatric Dentistry (IAPD) vom 16. bis 20. Juni in München. Mit 1.200 Teilnehmern aus 72 Ländern sowie über 50 international renommierten Experten auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde war diese Veranstaltung für beide Gesellschaften die jeweils größte in ihrer Geschichte.

III. Leitlinienprojekte

Die DGK arbeitet gegenwärtig an mehreren Leitlinienprojekten in der Zahnheilkunde mit, Neufassungen der Leitlinien „Fissurenversiegelung“ und „Fluoridierung“ werden in Kürze veröffentlicht. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Prozess die nach langem Ringen nun anstehende Einigung mit der Pädiatrie über die strittigen Fragen der Fluoridanwendung im Säuglings- und Kleinkindalter.

IV. Personalia

Anfang Oktober dieses Jahres erreichte den DGK-Vorstand die traurige Nachricht, dass Prof. Dr. Dr. *Lutz Stößer*, Jena, nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Prof. *Stößer* hatte sich als langjähriges Beiratsmitglied der DGK große Verdienste erworben. Mit seinem Tod verliert die DGK ein herausragendes Mitglied und die deutsche Zahnmedizin einen international renommierten Wissenschaftler. D77

Christian Hirsch
Präsident der DGK

DGÄZ im Jahr 2009

Dr. Diether Reusch gibt nach neun Jahren sein Amt als Präsident der DGÄZ an Prof. Dr. mult. Robert Sader ab



Das Jahr 2009 war für die DGÄZ mit dem Wechsel des Vorstandes geprägt. Dr. *Diether Reusch* (Westerburg) gab bereits vor der Mitgliederversammlung in Berlin im Januar 2009 bekannt, dass er nach neun Jahren nicht mehr für das Amt des Präsidenten zu Verfügung steht. Er hat die Gesellschaft in der Vergangenheit durch sein außergewöhnliches Engage-

ment und großen Einsatz geprägt. Im Jahr 2009 hat die Gesellschaft über 1.800 Mitglieder.

Im Rahmen der „Interna“ 2009 in Westerburg wurde im September der neue Vorstand gewählt.

Das Amt des Präsidenten übernahm mit überwältigender Zustimmung der Mitglieder Prof. Dr. mult. *Robert Sader*

(Universität Frankfurt), zuletzt einer der Vizepräsidenten der Fachgesellschaft. Er trat damit souverän die Nachfolge von Dr. *Diether Reusch* an. Neu im Vorstand sind zudem der Vizepräsident für den Bereich Zahntechnik, ZTM *Ralf Barsties* (Berlin), und als erste Frau im Vorstand und Schatzmeisterin Prof. Dr. *Angelika Stellzig-Eisenhauer* (Kiefer-